

EDI ohne Grenzen

30.07.2007, 13:42 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Crossgate AG*

Presseagentur: *Helmut Weissenbach PR GmbH*

Emitec führt EDI ein

Starnberg, 30. Juli 2007 – Innovation und Umweltschutz werden bei der Emitec Gesellschaft für Emissionstechnologie mbH in Lohmar groß geschrieben. Eine logische Konsequenz aus dieser Zielsetzung ist eine schrittweise Ablösung der Papierdokumente, die sich auf Lieferein- bzw. -ausgänge beziehen. Mithilfe der EDI-Technologie von crossgate, dem Betreiber der Business Integration Platform™ (B.I.P), kann der Automobilzulieferer die Unternehmenskommunikation schneller, kostengünstiger und besonders umweltfreundlich gestalten.

Emitec, der Weltmarktführer auf dem Sektor metallischer Katalysatorträger produziert überwiegend für Fahrzeug-Abgaskatalysatoren. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 800 Mitarbeiter in Lohmar, Eisenach, Fountain Inn (USA) und in Pune (Indien) und ist mit Niederlassungen in Vietnam, Korea, China und Japan vertreten. Nebenstrom-Diesel-Partikelfilter für die Erstausrüstung und die Nachrüstung von PKW und Nutzfahrzeugen runden das Programm ab. Die namhaften Fahrzeug- und Motorradhersteller zählen zu den Kunden des 1986 gegründeten Unternehmens. 91 Millionen Metall-Katalysatorträger haben seitdem das Werk verlassen. Hinter dieser Zahl stecken vor allem auch unzählige Lieferaufträge, die bis jetzt in einem papierbasierten Prozess abgewickelt wurden. Die Umstellung auf die elektronische Abwicklung bedeutet für das Unternehmen eine große Kosteneinsparung und Rationalisierung der Logistikprozesse. „Wir haben nach einer Lösung gesucht, durch die wir unsere Lieferkommunikation flexibler und schneller gestalten können. Auf Empfehlung eines Partners kamen wir auf crossgate, den Experten für B2B-Integration. Wir waren von dem Konzept der B.I.P. sofort überzeugt“, sagt Susanne Longrée, Leitung Information und betriebliche Prozesse bei Emitec. „Unser Unternehmen zieht aus der Einführung von EDI einen wirtschaftlichen Nutzen, da die Prozesskosten gesenkt werden. Zusätzlich werden wir durch die Einsparung von Papier einem unserer ökologischen Ziele gerecht, wichtige Ressourcen zu schonen.“

Emitec wird derzeit an die Transaktionsplattform angeschlossen. Damit ist der Automobilzulieferer Teil eines Netzwerkes, das aus über 34.000 angebotenen Unternehmen besteht. Mit einer Schnittstelle zur Business Integration Platform™ ermöglicht crossgate den Informationstransfer auch mit Partnern, die unterschiedliche Warenwirtschaftssysteme nutzen. Im Fall von eingehenden Lieferankündigungen oder Lieferscheine werden diese bei Emitec direkt elektronisch in das bestehende SAP-System integriert und stehen ohne Medienbruch sofort zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Durch den Wegfall von administrativen Tätigkeiten zur Datenerfassung oder zur Organisation des Datentransfers kann das Personal effizienter eingesetzt werden. Durch die Einsparung von Arbeitsschritten und der schnellen Übertragung von Dokumenten, wird insgesamt der betriebliche Workflow optimiert.

Kontakt:

crossgate AG (vormals indatex SCI GmbH), Andrea Fusenig

andrea.fusenig@crossgate.de, Tel. 0049 – 8151 – 6668 538, Fax: 0049 – 8151 – 6668 333, www.crossgate.de

Portrait

crossgate AG (vormals indatex SCI GmbH) in Kürze:

crossgate ist Spezialist für B2B-Integration und Cross Automation – die Medien übergreifende Automatisierung von Geschäftsprozessen in und zwischen Unternehmen. Das Herzstück bildet dabei Europas größte Transaktionsplattform, die Business Integration Plattform™ (B.I.P.): Über sie tauschen bereits über 34.000 Unternehmen Dokumente und Daten aus, formatunabhängig und über sämtliche Mediengrenzen hinweg. Das transaktionsbasierte Geschäftsmodell hat sich bereits in den Bereichen Automobil, Logistik, Handel und Industrie etabliert. Zu den Kunden zählen Unternehmen wie Audi, Brembo, CeramTec, Fiege, Hartmann, Lanxess, Philips, voestalpine Automotive, VW und Zumtobel.

crossgate wurde im Jahr 2001 in Starnberg bei München gegründet. Die Investoren sind die DAH-Beteiligungsgesellschaft der Familie des SAP-Gründers Dietmar Hopp, die Otto Wolff Industrieberatung und Beteiligungen GmbH sowie die AI-Jomaih Group. Neben dem Hauptsitz in Starnberg ist crossgate an fünf Standorten in Deutschland vertreten, u. a. in Berlin, Köln und Walldorf. Als erste Landesgesellschaft wurde 2006 die crossgate Italia S.P.A. in Mailand gegründet, weitere Auslandsniederlassungen befinden sich in New York und Dublin. Insgesamt beschäftigt der Cross Automation Spezialist zurzeit ca. 200 Mitarbeiter. Gründer und Vorstandsvorsitzender ist Stefan Tittel.

Weitere Informationen finden sich unter www.crossgate.de.

News-ID: 149111 • Views: 245 (Stand: 27.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/149111/EDI-ohne-Grenzen.html>